



NAGERSCHUTZ

Hilfe für die Kleinsten



Abgabebedingungen für Zwerghamster aus dem Nagerschutz

Um dem Zwerghamster, dem Du ein neues Zuhause bieten möchtest, eine gute und artgerechte Unterbringung zu gewährleisten, stellen wir einige Anforderungen an Dich als zukünftigen Körnergeber.

Es soll selbstverständlich sein, das Tier täglich mit artgerechtem Futter, also ohne Zucker, Honig oder Melasse zu versorgen, genauso wie ein unbegrenzter Zugang zu Frischwasser aus einem kleinen Napf gegeben sein muss. Auch Frischfutter in Form von Gemüse oder selten unverdorbenem Obst wird von den meisten Tieren gerne gefuttert und versorgt sie zusätzlich mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Bei Hybriden, Campbells und Dschungaren darf Obst und buntes Gemüse nur sehr, sehr selten und dann nur sehr wenig gereicht werden, da es sehr zuckerhaltig ist und diese Hamster diabetesgefährdet sind. Besser ist grünes Gemüse wie Gurke, Brokkoli usw.

Der Hamster sollte ausreichend beschäftigt werden, so dass keine Langeweile aufkommt und möglicherweise Stereotypen auftreten. Hier ist auf eine artgerechte Beschäftigung zu achten, denn Hamster sind vor allem Beobachtungstiere und werden nicht gerne herumgetragen, viel mehr kann man ihnen z.B. Futter verstecken, Nagemöglichkeiten in Form von Heu, Stroh, Pappe oder Zweigen anbieten und ein interessantes Gehege gestalten. Dein neuer Mitbewohner wird es Dir mit Aktivität und Lebensfreude danken!

Ganz wichtig ist natürlich auch die Größe des Geheges. Nicht selten werden in Zoogeschäften viel zu kleine Käfige angeboten, die für eine artgerechte Haltung ungeeignet sind. Das absolute Mindestmaß für die Zwerghamsterhaltung ist 100 x 50 x 40 cm, besser: 120 x 50 x 40 cm. Das Einbringen einer zusätzlichen Ebene bietet zusätzliche Lauffläche und die Möglichkeit z.B. Laufrad und Sandglas zu installieren ohne das diese zu gebuddelt werden.

Am geeignetsten für die Hamsterhaltung sind ausgediente Aquarien, denn die Wühler buddeln für ihr Leben gerne und brauchen mindestens 20cm hohe Einstreu, um ihrem Grabtrieb nachgehen zu können. Außerdem benötigen Hamster ein Sandbad mit Chinchillasand, um ihr feines Fell pflegen zu können - ohne diese Möglichkeit würde ihr Fell verfetten und könnte sie nicht mehr vor Kälte oder Zugluft schützen, so dass schnell Krankheiten entstehen können. Dass diese Fellpflege nicht(!) vom Menschen durch das Baden in Wasser übernommen werden darf, sollte selbstverständlich sein.

Um den enormen Bewegungsdrang des Hamsters zu befriedigen, sollte ein Laufrad vorhanden sein. Beim Laufrad ist unbedingt auf eine ausreichende Größe von mindestens 20 cm Durchmesser zu achten, da kleinere Laufräder zu einer Wirbelsäulenverkrümmung führen. Auch muss die Lauffläche geschlossen sein (um gebrochene Beine/Pfoten zu verhindern) und es darf kein „Schereneffekt“ entstehen, da sich die Tiere sonst beim Ein- und Aussteigen aus dem Rad schwere Quetschungen zuziehen könnten. Außerdem benötigt der Hamster verschiedenen Kletter und Versteckmöglichkeiten. Tonröhren, Wurzeln, Äste, Korktunnel und Röhren bieten hier viel Abwechslung und Freude.



NAGERSCHUTZ

Hilfe für die Kleinsten



Dabei sollte man darauf achten, dass alle Öffnungen mindestens einen Durchmesser von 5 cm haben.

Außerdem braucht der Hamster ein Haus ohne Boden mit unparfümiertem und unbedrucktem Toilettenpapier als Nistmaterial, am besten mit mehreren Kammern und abnehmbarem Dach.

Es wird leider noch viel ungeeignetes und tierschutzwidriges Zubehör angeboten; Plastik, Hamsterwatte, Hamsterball, Salzleckstein und Mineralstein schaden der Gesundheit und dürfen nicht im Gehege oder Auslauf sein. Es sollte außerdem darauf geachtet werden, dass das Tier nicht tiefer als 15 cm fallen kann, außer bei Chinesen, da diese anders als andere Hamster Höhen abschätzen können.

Zusatz bei Chinesischen Zwerghamstern:
Viele Klettermöglichkeiten

Zusatz bei Roborowski Zwerghamstern:
1/3 des Geheges sollte Sandfläche sein

Wenn Du diese Bedingungen erfüllst oder, noch besser, sogar darüber liegst, dann steht einer Abgabe von Notfellchen aus dem Nagerschutz nahezu nichts mehr im Wege! Beachte bitte auch unsere weiteren [Abgabebedingungen](#).

Zusammenfassung

Zwerghamster:

- mind. 100x50x40cm, je größer desto besser
- zusätzliche Ebene
- genügend Streu zum Buddeln (daher am besten ein ausgedientes Aquarium verwenden)
- Laufrad mit mind. 20cm Durchmesser (geschlossene Lauffläche, kein Schereneffekt)
- Sandbad zur Fellpflege (Chinchillabadesand)
- Verschiedenen Kletter- und Versteckmöglichkeiten
- nur Abgabe in Einzelhaltung
- abwechslungsreiches Futter und frisches Wasser
- Haus ohne Boden mit Nistmaterial